

Für das **Reparatur-Café Obersulm** gelten folgende Regelungen

1. **Regelungen zur Nutzung und zur Arbeit im Reparatur-Café**
2. **Haftungsausschluss und Haftungsbegrenzungen**
3. **Regelungen zum Datenschutz**

1. Regelungen zur Nutzung und zur Arbeit im Reparatur-Café

- Jeder Reparierer*in darf nur bei solchen Reparaturen helfen, bei denen er/sie, das technische Risiko auch beurteilen kann und zwar während und nach der Reparatur!
- Sicherheit hat Vorrang gegenüber einem möglichen Reparaturenerfolg!
- Bei Unsicherheit über Reparaturmöglichkeit, entstehendes Risiko oder Betriebssicherheit, ist jeder Reparierer*in verpflichtet, einen verantwortlichen Fachmann hinzuziehen oder (wenn nicht vor Ort) den Besucher an eine qualifizierte Fach-Werkstatt zu verweisen. Nur eine Elektrofachkraft darf Reparaturen an Geräten durchführen, die mit Spannungen größer 48 Volt (Spannung im Gerät) betrieben werden müssen.
- Bei Geräten mit sogenannter "Schutzkleinspannung" darf „unter Spannung“ (kleiner 48 Volt) gearbeitet werden, wenn es notwendig ist.
- Auf die Entladung kapazitiver Bauelemente ist auch nach der Trennung von der Stromversorgung zu achten (entladen oder Wartezeit). Dies gilt für alle Geräte mit 230 V, aber auch bei Schutzkleinspannung. Geräte an denen repariert wird, müssen gegen versehentliches Einschalten gesichert werden (Stecker ziehen), besonders, wenn der Reparaturplatz kurzfristig verlassen wird.
- Sowohl Reparaturgeräte, wie auch Reparaturhilfsmittel dürfen nur an einer Steckdosenleiste betrieben werden, die durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (Fi) abgesichert sind. Dieser ist zu Beginn der Veranstaltung zu prüfen.
- Einzubauende Ersatzteile müssen geeignet sein, d.h. sie müssen den Herstellerangaben entsprechen, sofern sie sicherheitsrelevant sind.
- Nach jeder Reparatur muss ein Gerät, das an 230 V betrieben wird, zusätzlich auf ordnungsgemäßen Zustand, durch einen VDE-Test, überprüft werden. Im Zweifelsfall wird der sichere Zustand hergestellt, auch wenn dies nicht der Fehler war: z.B. bei defektem Netzkabel, fehlender Isolation, mangelnder Zugentlastung, scharfe Kanten, etc., sonst ist keine Reparatur möglich. Dies gilt auch, wenn nur eine Teilfunktion noch funktioniert (z.B. keine Kassette mehr, nur noch CD-Betrieb). Das Ergebnis des Tests ist auf dem Reparaturlaufzettel zu dokumentieren. Das Ergebnis muss vom Reparierer*in mit Datum und mindestens dem Kurzzeichen signiert werden. War der Test erfolgreich dann sollte, idealerweise geprüfte Gerät ein "QC-Pass" Aufkleber (Quality Control) angebracht werden.
- Alle sicherheitsrelevanten Komponenten (z.B. Temperaturschalter, Spannungsüberwachung, Strombegrenzung, Sicherungen müssen funktionsfähig sein, sonst darf nicht repariert werden.
- Bei einem sicherheitsrelevanten Abbruch, ist dies eindeutig auf dem Reparaturlaufzettel festzuhalten. Das Netzkabel sollte entfernt werden, es sei denn, der Kunde möchte dies ausdrücklich nicht! Damit geht die Gefahr dann auf den Kunden über. Dies ist auf dem Reparaturlaufzettel zu dokumentieren!

- Ein erneuter Defekt oder Funktionsverlust kann auch durch eine erfolgreiche Reparatur nicht ausgeschlossen werden
- Alle Reparierer*innen müssen sich an diese Regeln halten, ganz besonders bei gefährlichen Arbeiten.
- Der Verein "Wir-Obersulm" verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass diese Regeln und der Haftungsausschluss deutlich sichtbar, bei jeder Veranstaltung, ausgehängt wird, sowie dafür zu sorgen, dass die Regeln auch eingehalten werden.
- Falls bekannt wird, dass eine Regel nicht eingehalten wurde, verpflichtet sich das Reparatur-Café Obersulm, für Abhilfe zu sorgen. Im Wiederholungsfall, seitens eines Reparierers oder Repariererin, muss dessen Mitarbeit derart geregelt werden, dass eine Gefährdung zukünftig ausgeschlossen werden kann.

Historie:

Datum	Version	Änderung	Name	Bemerkung
13.01.2023	Nutz1.0	1. Fassung	U. Splettstößer	

2. Haftungsausschluss und Haftungsbegrenzungen

- Wir weisen darauf hin, dass mit der Erlaubnis zur Teilnahme an der heutigen Veranstaltung keine rechtsgeschäftliche Bindung eingegangen wird, d.h. es wird kein Vertrag abgeschlossen!
- Der Eintritt zur Veranstaltung, die Reparatur bzw. die (ehrenamtliche) Hilfestellung hierzu sind kostenlos.
- Dennoch sind wir kein kostenloser Reparaturdienstleister, sondern es geht um die in Ihrem Interesse liegende Hilfe, eventuell mit ihrer Hilfe, um z.B. Ersatzteile zu beschaffen
- Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden ihres Eigentums, ihres Körpers, ihres Lebens oder ihrer Gesundheit Haftung übernehmen können.
- Damit erklären Sie sich, durch Unterschrift einverstanden, dass bei allen „geringfügigen Hilfeleistungen“ ein stillschweigender Haftungsausschluss als vereinbart gilt, auch für Schäden während dieser Veranstaltung. Damit meint man alles was als Gefälligkeit, von einem Freund, Nachbar oder Kollegen, ohne Fachqualifikation, auch erledigt werden könnte.
- Bei sogenannten „gefahrenträchtigen Arbeiten“ ist die Haftung für jegliche mögliche Schäden (auch Folgeschäden), auf grobe Fahrlässigkeit oder Absicht beschränkt. Dies gilt für das Veranstaltungsformat, bzw. den Veranstalter selbst, aber auch für die Mitarbeiter/Reparierer*innen. Als gefahrenträchtig werden alle Arbeiten verstanden, wo entweder ein bekanntes Risiko bei der Benutzung besteht, oder aber auch nur bei der Reparatur selbst.
- Eine Haftung für die Funktion ist auf den Übergabezeitpunkt beschränkt. Reparierer*innen können einen Reparaturversuch (begründet) abbrechen, wenn ein sicherer Betrieb eines Gerätes oder eine Reparatur nicht möglich ist (z.B. benötigtes Ersatzteil nicht erhältlich, zu teuer, Teile fehlen,...). Bei bestehenden Sicherheitsmängeln muss sich der Reparierer*in durch die Unterschrift des Besuchers bestätigen lassen, dass das Gerät nicht weiterbetrieben werden darf. Eine ev. notwendige Entsorgung ist Sache des Besuchers.
- **Sollte der Kunde die Haftungsbegrenzung nicht akzeptieren, per Unterschrift auf dem Reparaturauftrag, dann darf die Reparatur nicht durchgeführt werden.**

Historie:

Datum	Version	Änderung	Name	Bemerkung
13.01.2023	Haft1.0	1. Fassung	U. Splettstößer	

3. Regelungen zum Datenschutz

Datenerhebung und Speicherung sowie Weitergabe der Daten

Folgende personenbezogene Daten einer Kundin oder eines Kunden werden erhoben und verarbeitet:

Familiename, Anschrift, Telefonnummer, eMail-Adresse

Warum benötigen wir die Daten?

- Die genannten Daten werden nur benötigt, um den Reparaturauftrag vollständig abzuarbeiten zu können, wenn die Reparatur nicht komplett Vorort, an einem Termin erledigt werden kann.
- Wenn die Kundin oder der Kunde zustimmt, kann das Gerät in der Werkstatt verbleiben, um in der Freizeit der Repariererin oder des Reparierers repariert zu werden. Dann muss die Repariererin oder der Reparierer mit der Kundin oder Kunden in Kontakt treten können, um mitteilen zu können, wie der Status der Reparatur ist.
- Alle Daten werden nur nach freiwilliger Einwilligung seitens der Kundin oder des Kunden erhoben.
- Die Kundin oder der Kunde hat das Recht die Einwilligung zu verweigern!
- Eine Reparatur des Gerätes ist damit aber für uns nicht möglich.
- Die personenbezogenen Daten sind ausschließlich für diese spezifische Reparatur vorgesehen. Sie werden für keinen anderen Zweck verwendet.
- Die Einwilligung gilt als gegeben, wenn die Kundin oder der Kunde den Reparaturauftrag unterschrieben hat.

Im Übrigen verweisen wir auf die allgemeine Datenschutzerklärung hin,

unter www.landkreis-heilbronn.de/datenschutzerklaerung.8695.htm

Speichernde Stelle

Wird ein Reparaturauftrag vom Kunden unterschrieben, so werden die Daten gegebenenfalls durch Mitarbeiter*innen des Reparatur-Cafés Obersulm gespeichert.

Ansprechpartner: Udo Splettstößer
Adresse: Marktplatz. 2, 74182 Obersulm
Telefon: 0159 06195483
eMail: reparatur-Café@wir-obersulm.de

Speicherzeitraum:

Wird die Reparaturvorgang abgeschlossen, dann werden die gespeicherten, personenbezogenen Daten gelöscht.

Es besteht das Recht jederzeit Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten, sie bei Fehlern berichtigen zu lassen oder eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen.

Weiter besteht das Recht auf Übertragung der betreffenden Daten sowie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen und die Löschung der betroffenen personenbezogenen Daten zu beantragen.

Es gelten die Beschränkungen des aktuellen baden-württembergischen Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Im Übrigen werden die gespeicherten Daten 2 Monate nach der Eintragung gelöscht.

Quelle: <https://www.landkreis-heilbronn.de/nutzungsbedingungen-reparieren.45242.htm>

Reparatur-Café-Obersulm - Raiffeisenstr. 42 - alter Bahnhof Willsbach - 74182 Obersulm

☎ 0159-06195483 eMail: reparatur-cafe@wir-obersulm.de U.Splettstößer